

1. Record Nr.	UNINA9910798634103321
Titolo	Britisch-deutscher Literaturtransfer 1756-1832 // herausgegeben von Lore Knapp und Eike Kronshage
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2016 ©2016
ISBN	3-11-049750-6 3-11-049814-6
Descrizione fisica	1 online resource (252 pages)
Collana	WeltLiteraturen = World Literatures, , 2198-9370 ; ; Band 11
Classificazione	GK 1147
Disciplina	306.094
Soggetti	Culture diffusion - Europe - History - 18th century Culture diffusion - Europe - History - 19th century European literature - 18th century European literature - 19th century
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung -- Philipp Erasmus Reich und die Verbreitung britischer Literatur in Deutschland / Munke, Martin -- Gotthold Ephraim Lessing und Johann Joachim Eschenburg als Leser und Vermittler Samuel Richardsons / Kinzel, Till -- Britische Ästhetiker in der frühen Prager Universitätsästhetik 1763-1848 / Hlobil, Tomáš -- Johann Joachim Eschenburgs Theorie und Literatur der schönen Wissenschaften / Knapp, Lore -- Eine "Geschichte des Menschen im Kleinen" / Enright, Nicholas -- Lenz, Pope and Satire / Guthrie, John -- Georg Forsters Positionen zu James Cook / Görbert, Johannes / Peitsch, Helmut -- Lavaters physiognomische Apodemik in Reisebeschreibungen deutscher Englandreisender im späten achtzehnten Jahrhundert / Kronshage, Eike -- Die kreative Aneignung Shakespeares im Werk von Karl Philipp Moritz / Liebert, Kira -- "Durch Wunderkraft erschienen" - Affinitäten zwischen Goethes Faust II und Shakespeares The Tempest / Lee, Charlotte -- Lord Byron und Deutschland / Haekel, Ralf -- Literarische Anglophilie und deutscher Nationalstaat / Keppler-Tasaki, Stefan -- Autoren -- Register
Sommario/riassunto	Im Zeitraum zwischen 1756 und 1832 lassen sich zwei Phasen des

britisch-deutschen Literaturtransfers ausmachen. Die Anglophilie und europäische Gelehrsamkeit der Deutschen - besonders in Braunschweig, Göttingen, Hamburg, Leipzig, Zürich und Weimar - wird zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts abgelöst vom wetteifernden Denken in den Kategorien Welt und Nation. Die Beiträge des Bandes nähern sich dem weit verzweigten Netz britisch-deutscher und am Rande auch deutsch-britischer Bezüge mit zwölf Fragestellungen, die sich auf die Rezeption, Übersetzung und Verarbeitung britischer Schriften im deutschsprachigen Raum bis nach Prag, auf den Vergleich ästhetischer Diskurse sowie auf Schilderungen von Englandreisen beziehen.
